

INTEGRAS

Polaritäten und Widersprüche

Herausforderungen
und Chancen für soziale
Einrichtungen

Fortbildungstagung

10. bis 12. November 2009 in Brunnen

Eine Tagung für LeiterInnen und leitende MitarbeiterInnen von sozial- und sonderpädagogischen Einrichtungen sowie für Mitarbeitende der zuweisenden Instanzen

Fachverband Sozial- und
Sonderpädagogik
Association professionnelle
pour l'éducation sociale
et la pédagogie spécialisée

Liebe Tagungsteilnehmerin Lieber Tagungsteilnehmer

Kinder und Jugendliche wachsen mit einer Vielzahl von Möglichkeiten auf. Zahlreiche Konsum- und Unterhaltungsangebote in der realen und in der virtuellen Welt, ein Puzzle an Bildungsmöglichkeiten, Bildungsanforderungen, Arbeitsmarktrealitäten und nicht zuletzt vielfältige Familiensituationen markieren ihre Lebensrealitäten.

Wo stehen wir als Erwachsene in diesem Prozess, in dieser Vielfältigkeit, angesichts von Widersprüchen, die sich zunehmend auch in den einzelnen Individuen manifestieren? Wie reagieren SozialpädagogInnen in den Einrichtungen, Lehrpersonen in der Schule? Wie können wir all diese Polarität, Komplexität und Heterogenität erfassen, wie uns darin bewegen? Welche Überlegungen ergeben sich für die Leitenden von sozial- und sonderpädagogischen Einrichtungen?

Die Tagung 09 in Brunnen zeichnet aktuelle Spannungsfelder nach, ohne einfache Antworten zu geben. Die Auslegeordnung soll ein besseres Verständnis der Polaritäten in unserer Gesellschaft und Lebenswelt erwirken. Wir stellen uns Fragen: Wie funktioniert die Zivilgesellschaft in einer zunehmend polarisierten Welt? Wie bestehen wir alle in der beschleunigten Entwicklung der Informationsgesellschaft? Gehört Marktdenken in den Sozialbereich? Wie gehen Staat und Politik mit Gegensätzen und Widersprüchen um?

Wir erfahren, wie mit dem Element Gruppe in den Institutionen gearbeitet werden kann. Die Bedeutung der Peergruppe für die Sozialisation von Jugendlichen ist von wachsender Bedeutung. Sind Einrichtungen und Schulen Biotope für Soziales Lernen? Am konkreten Beispiel einer gerechten Gemeinschaft «Just Community» in einem Schulhaus schildern wir, was in der Gruppe, mit den Peers möglich ist.

Ganz im individuellen Bereich sind wir am dritten Tag: Hier kommt der Einfluss der Hirnforschung auf die pädagogische Arbeit zur Sprache. Und zum Schluss fragen wir, ob die stationäre Erziehung, das Soziale Lernen in der Schule ein Modell sein kann für die Gesellschaft, für das Zusammenleben in der Gemeinschaft. Wir prüfen, ob dieses Lernen in der stationären Einrichtung für die Entwicklungen in der Gesellschaft richtungweisend sein könnte.

Wir sind überzeugt, eine aktuelle und inhaltlich weit gespannte Tagung anzubieten. Und wir freuen uns, Sie im November in Brunnen begrüßen zu dürfen.

Das Vorbereitungsteam

Tagungsprogramm

Dienstag, 10. November 2009

- 14.00 Begrüssung und Tagungseröffnung
- 14.15 Christian Suter: **Polarisierte Gesellschaft?** Fakten und Hintergründe zur Entwicklung sozialer Ungleichheit
- 15.00 Heinz Zimmermann: **Der Markt als Paradigma zur Lenkung von Ressourcen** – Möglichkeiten und Grenzen
- 15.45 Kaffeepause
- 16.15 Markus Dürr: **Die Rolle des Staates in der Sozialpolitik.** Sozialpolitik mit Fokus auf den stationären Angeboten
- 17.00 **Forumsdiskussion**
mit Christian Suter, Heinz Zimmermann, Markus Dürr
Moderation: Cornelia Kazis, Radio DRS, Basel
- 18.15 Schluss
- 19.00 Abendessen

Mittwoch, 11. November 2009

- 8.30 Thomas Gabriel: **Jugendliche Peer-groups.** Ihre Bedeutung in sozialpädagogischen Institutionen
- 9.15 Brigitte Harder: **Die Schule als Gemeinschaft gestalten.** Praxiserfahrungen beim Aufbau einer Partizipationskultur
- 10.00 Kaffeepause
- 10.30–12.00 **Workshops:**
Wie kann mit der Gruppe in Institutionen gearbeitet werden?
Wie können die oben erwähnten Vorschläge im Alltag umgesetzt werden?
- 12.30 Mittagessen

Nachmittagsprogramm

16.00 – 18.00 **Verbandspolitisches Seminar**

Die Integras-Charta: Präsentation und Diskussion

Wir orientieren uns an der UN-Konvention über die Rechte des Kindes, den nationalen und kantonalen Gesetzen, die den Rahmen für die Arbeit in den Institutionen und für den Verband setzen. In unserer Grundhaltung und in unserem Handeln orientieren wir uns an einem Menschenbild, das jeden Menschen in seiner Ganzheit versteht und ernst nimmt. So hat Integras für seine Mitglieder Grundsätze formuliert, die in einer Charta festgeschrieben werden sollen.

19.00 Abendessen

Abendprogramm

21.00 **Rhythm is it!**

Dokumentarfilm / Musik – Deutschland 2004, 104 Min.

Im Herbst 2002 starteten die Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Simon Rattle sowie des britischen Choreographen Royston Maldoom ein medienwirksames Experiment, frei nach dem Motto «Hochkultur trifft soziale Wirklichkeit». Gemeinsam mit 250 Jugendlichen aus allen Schichten und aller Herren Länder studiert man in einer Ostberliner Hauptschule Igor Strawinskys «Le Sacre du Printemps» ein, um es schliesslich in einer vielbeachteten Premiere der Öffentlichkeit vorzustellen.

Donnerstag, 12. November 2009

9.00 Ralph Schumacher: **Gehirnforschung und schulisches Lernen.**

Gibt es Erkenntnisse der Neurowissenschaften, die für die Gestaltung schulischer Lerngelegenheiten relevant sind?

9.45 Klaus Wolf: **Die Kinder lernen selbst – die Erwachsenen können das Lernfeld gestalten.** Grundsätzliche Überlegungen zur Erziehung als

Koproduktion.

10.30 Kaffeepause

11.00 Martina Bernasconi: **Erziehung ist Architektur der Gesellschaft.** Zum Spannungsfeld diffiziles Individuum – vorzügliche Gesellschaft.

11.45 Diskussion

12.00 Schlusswort des Präsidenten

12.30 Mittagessen

Organisatorisches

Allgemeines

Die Tagung findet im Seehotel Waldstätterhof in Brunnen statt. Der Tagungsort ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Fussmarsch ab Bahnhof Brunnen: rund 10 Minuten in Richtung See.

Bitte benutzen Sie die nebenstehende Anmeldekarte und schicken sie bis am 19. Oktober 2009 an die Geschäftsstelle Integras. Hotel und Geschäftsstelle werden Ihnen Ihre Anmeldung bestätigen.

Bei Abmeldungen bis zum 19. Oktober 2009 wird der Tagungsbeitrag (abzüglich Fr. 50.– Bearbeitungsgebühr) zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung sind die Tagungskosten voll zu bezahlen.

Zu Beginn der Tagung erhalten alle Teilnehmenden eine Tagungsdokumentation.

Referierende

Martina Bernasconi, Philosophin, Denkpraxis, Basel

Markus Dürr, Dr., Regierungsrat, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern

Thomas Gabriel, Dr., Leiter Forschung und Entwicklung, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Departement Soziale Arbeit

Brigitte Harder, Schulleiterin Primarschulhaus Brühl/SO, Tagesschule Bungertwies Zürich

Ralph Schumacher, Dr., ETH Zürich, Institut für Verhaltenswissenschaften

Christian Suter, Prof. Dr., Institut de sociologie, Université de Neuchâtel

Heinz Zimmermann, Prof. Dr., Ordinarius für Finanzmarkttheorie, Universität Basel

Klaus Wolf, Prof. Dr., Sozialpädagogik öffentlicher Erziehung, Universität Siegen

Moderation Forumsdiskussion

Cornelia Kazis, Redaktorin Radio DRS 2, Basel

Vorbereitungsteam

Mirjam Aebischer, Leiterin Geschäftsstelle Integras, Zürich

Kathrin Eichenberger, Heimleitung, Therapieheim Sonnenblick, Kastanienbaum

Hanspeter Hongler, Prof., Dozent und Projektleiter, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, ZHAW, Departement Soziale Arbeit, Zürich

Urs Jakob, Gesamtleitung Stift Olsberg, Olsberg/AG

Rosmarie Michalk, Administration Integras, Zürich

Barbara Heuberger, Kommunikation und Projekte Integras, Zürich

Tagungsort

Seehotel Waldstätterhof, 6440 Brunnen
Telefon 041 825 06 06, Fax 041 825 06 00
E-Mail: info@waldstaetterhof.ch

Tagungskosten

Tagungsbeitrag inklusive Pausengetränke
Kollektivmitglieder Integras Fr. 420.–
Einzelmitglieder Integras Fr. 620.–
übrige Teilnehmende Fr. 650.–

Weitere Tagungsprospekte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Integras
Telefon 044 201 15 00, Fax 044 201 23 25
E-Mail: integras@integras.ch

Hinweis

Die nächste Fortbildungstagung findet vom 16. bis 18. November 2010 statt.

Anmeldung Tagung

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2009

Name / Vorname

Funktion

Name und Adresse des Arbeitsortes

Telefon

Fax

E-Mail

Tagungsbeitrag inkl. Pausengetränke

Kollektivmitglieder Integras Fr. 420.–

Einzelmitglieder Integras Fr. 620.–

übrige Teilnehmende Fr. 650.–

Essen

Ich logiere nicht im Waldstätterhof, melde mich aber wie folgt für die gemeinsamen Essen an (Pensionspreis wie Logierende Waldstätterhof):

- 2-mal Vollpension Fr. 65.–/Tag
- 10. 11. Nachtessen Fr. 45.–
- 11. 11. Mittagessen Fr. 40.–
- 11. 11. Nachtessen Fr. 45.–
- 12. 11. Mittagessen Fr. 40.–

Die Essensgutscheine können an der Reception bezogen und bezahlt werden.

Datum/Unterschrift

Reservation Hotel

Name / Vorname

Funktion

Name und Adresse des Arbeitsortes

Telefon

Fax

E-Mail

Seehotel Waldstätterhof

Tel. 041 825 06 06 Fax 041 825 06 00

- Einzelzimmer mit Dusche/WC
inkl. Vollpension Fr. 215.–/Person/Tag
- Doppelzimmer mit Dusche/WC
inkl. Vollpension Fr. 195.–/Person/Tag

Die Reduktion für Halbpension beträgt Fr. 15.–/Tag
Kurtaxe Fr. 2.50

City Hotel

Tel. 041 825 10 10, Fax 041 825 10 11

- Einzelzimmer mit Dusche/WC
inkl. Frühstück Fr. 90.–/Person/Tag
- Doppelzimmer mit Dusche/WC
inkl. Frühstück Fr. 80.–/Person/Tag

Hotel Schmid & Alfa

Tel. 041 820 18 82, Fax 041 820 11 31

- Einzelzimmer mit Dusche/WC
inkl. Frühstück Fr. 90.–/Person/Tag
- Doppelzimmer mit Dusche/WC
inkl. Frühstück Fr. 80.–/Person/Tag

Ich bezahle die Hotelrechnung vor meiner Abreise an der Reception.

Reservation

von

bis

(Abreisetag)

Datum/Unterschrift

AbsenderIn

Integras
Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik
Bürglistrasse 11
8002 Zürich